

Tages- und Wettkampfbericht zum DSV Schülercup in Winterberg

16.10.2013 Am Mittwoch reisten Torben und Thomas Wunderlich zum 1. DSV Milka Schülercup der Altersklassen S12 und S13 in Nordischer Kombination und Spezialsprung nach Winterberg. Zuerst stand noch ein Training der Winterberger Springer an, an dem auch Torben teilnahm. Im Anschluss fuhren Sportler u. Trainer zum Hostel Kappe, wo alle Sportler und Trainer aller Landesverbände untergebracht waren.

17.10.2013 Nach dem Frühstück stand das erste offizielle Training auf der K44 m Schanze an. Dort herrschte ein sehr böhiger Wind, was es den Springern nicht gerade einfach machte. Die Schanze präsentierte sich mit ihrer Eis-Spur in einem hervorragenden Zustand. Am Nachmittag lernten die Sportler zusammen mit einigen Betreuern den „[Erlebnisberg Kappe](#)“ mit Rodelbahn, Hängebrücke, Bobbahn usw. kennen.

Für die Trainer stand der Nachmittag im Zeichen einer Fortbildung, welche in einen Theorie- und Praxisblock aufgeteilt wurde. Diese Fortbildung wurde von einigen DSV-Trainern gehalten und weckte ein sehr hohes Interesse bei den Trainern. Diese konnten viele nützliche Infos zur praxisorientierten Umsetzung in ihren eigenen Vereinen erlernen.

18.10.2013 Am Freitag stand dann der erste Wettkampf auf dem Programm, welcher im Schülercup zum ersten Mal durchgeführt wurde. Dieser bestand aus insgesamt vier Sprüngen, welche von [Sepp Buchner](#) und einem Trainerteam bewertet wurden.

Im ersten Sprung hat man die Springer von hinten gefilmt und dabei die Anfahrtsposition bewertet. Der zweite Sprung wurde ebenfalls von hinten per Video festgehalten, jedoch mit dem Hauptaugenmerk auf Symmetrie und V-Stellung der Ski. Beim dritten Sprung stand der Flug und die Körperspannung im Vordergrund. Dazu wurden die Springer von der Seite gefilmt. Beim Sprung vier stand schließlich der Telemark im hohen Weiten-Bereich im Fokus.

Bei diesem Wettbewerb erreichte Torben die Kategorie 1, welche ihm die volle Punktzahl (50) für die Gesamtwertung einbrachte. Damit war schon einmal ein guter Einstieg geschafft.

19.10.2013 Am Samstag stand der Einzelwettkampf auf dem Programm. Morgens ging es los mit 2 Wertungssprüngen, bei denen Torben 37 m u. 38 m erreichte und eine gute Leistung zeigte, welche nach dem Sprung zu Platz 13 reichte. Sehr gut platzierte sich Lennert Kersting (SK Winterberg) als 4. nach dem Springen. Danach ging es kurz zum Mittagessen, denn um 15.00 Uhr stand bereits ein Inlinerlauf auf der Rollerbahn in Neuastenberg auf dem Programm. Dort angekommen, merkte man den 3 heimischen Sportlern (Jakob Mneke, Lennert Kersting und Torben Wunderlich) schon eine gewisse Spannung an, denn alle drei hatten die Fähigkeit, bei diesem Lauf noch einiges aufzuholen. Dann erfolgte der Start nach der [Gundersen-Methode](#). Dort holte sich Lennert durch die beste Laufzeit den Sieg, was natürlich im WSV große Begeisterung auslöste.

Torben lief ebenfalls ein hervorragendes Rennen, mit der 4. besten Laufzeit, was ihn den 10. Platz im Schülercup einbrachte. Die Ergebnisse zeigen auf, dass sich unsere Kombinierer nicht vor Bayern, Thüringen, Sachsen usw. verstecken müssen und Selbstbewusst die nächsten Wettkämpfe angehen können. Große Freude über die erbrachten Leistungen und dem positiven Ablauf war auch WSV Stützpunkt-Trainer Jens Gneckow anzusehen.

20.10.2013 Zum Abschluss stand schließlich noch am Sonntagmorgen ein Mannschaftswettbewerb an. Dort stellte der WSV zusammen mit dem HSV zwei Mannschaften mit jeweils 3 Springern. Hier zeigte Torben mit 39,5 m und 40 m zwei sehr gute Sprünge zum Abschluss.

Fazit: Es war eine sehr gute Veranstaltung, wobei man dem Ausrichter SK Winterberg ein großes Lob aussprechen muss. Sehr wichtig für Torben war, dass er einen guten Wettkampf abgeliefert hat und viel Motivation für Training und die nächsten Wettkämpfe mitnimmt.

Gez. Thomas Wunderlich